



H&R GmbH & Co. KGaA

Zwischenmitteilung zum
1. Quartal 2018



Überblick

- Q1 2018 überwindet Schwäche des Q4 2017
- Operatives Ergebnis (EBITDA) unter dem sehr gutem Vorjahresniveau, dennoch robust
- Rohstoffpreisbedingt höhere Umsatzerlöse
- Gesamterwartungen für 2018 bestätigt

FINANZKENNZAHLEN H&R GMBH & CO. KGAA

IN MIO. €	Q1/2018	Q1/2017	Veränderung absolut
Umsatzerlöse	270,9	267,4	3,5
Operatives Ergebnis (EBITDA)	23,7	27,4	-3,7
EBIT	15,4	18,4	-3,0
EBT	13,8	15,5	-1,7
Konzernergebnis nach Steuern	9,9	11,2	-1,3
Konzernergebnis der Aktionäre	9,9	10,5	-0,6
Konzernergebnis je Aktie, unverwässert in €	0,27	0,29	-0,02
Operativer Cashflow	-2,9	-0,3	-2,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-14,3	-12,1	-2,2
Free Cashflow	-17,3	-12,4	-4,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	11,3	1,8	9,5
	31.3.2018	31.12.2017	
Bilanzsumme	688,6	662,6	26,0
Net Working Capital	185,5	153,3	32,2
Eigenkapital	354,5	342,7	11,8
Eigenkapitalquote in %	51,5	51,7	-0,2
Zahl der Mitarbeiter per 31. März	1.714	1.692	22

KENNZAHLEN ZU DEN SEGMENTEN

IN MIO. €	Q1/2018	Q1/2017	Veränderung absolut
Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Refining			
Umsatz	175,3	161,8	13,5
EBITDA	15,8	16,0	-0,2
Chemisch-Pharmazeutische Rohstoffe Sales			
Umsatz	82,1	92,4	-10,3
EBITDA	7,4	10,0	-2,6
Kunststoffe			
Umsatz	15,2	15,7	-0,5
EBITDA	1,3	1,7	-0,4
Überleitung			
Umsatz	-1,8	-2,4	0,6
EBITDA	-0,7	-0,4	-0,3

ENTWICKLUNG H&R-AKTIE Q1 2018

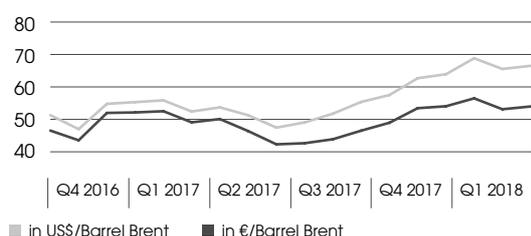
(INDEX 2.1.2018=100)



■ H&R GmbH & Co. KGaA

ÖLPREISENTWICKLUNG Q4 2016 BIS Q1 2018

(MONATSDURCHSCHNITTSPREISE)



■ in US\$/Barrel Brent ■ in €/Barrel Brent

Brief der Geschäftsführung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Unternehmenspartner,

Die meisten von Ihnen werden gerade erst den Geschäftsbericht 2017 gelesen haben, da liefert Ihnen Ihre H&R mit der vorliegenden Quartalsmitteilung bereits das Wichtigste zu den Entwicklungen im ersten Quartal 2018.

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2018 ließ unsere Gesellschaft zunächst einmal das schwache Abschlussquartal – es wurde im vierten Quartal 2017 lediglich ein operatives Ergebnis (EBITDA) von € 17,1 Mio. erzielt – hinter sich und lieferte mit € 23,7 Mio. ein robustes Ergebnis. Das Auftaktquartal 2018 schloss zwar nicht so stark ab, wie das erste Quartal 2017. Dabei muss es sich aber auch mit einem der besten Auftaktquartale der letzten Jahre messen.

Auch in diesem Quartal lieferten wieder alle Segmente positive Ergebnisbeiträge. Die Differenz zum EBITDA des Vorjahresvergleichs quartals von € 3,7 Mio. ist vor allem auf das Segment Sales zurückzuführen, dessen internationale Geschäftsaktivitäten sich infolge regionaler Faktoren, aber auch geprägt von einer allgemein globalpolitischen Verunsicherung weniger dynamisch entwickelten als im Vorjahr. Unserer Strategie der Internationalisierung entsprechend galt unser Hauptaugenmerk auch im ersten Quartal dem Aufbau weiterer und der Stärkung bereits bestehender Vertriebsstrukturen. Wir sehen daher das Segment für den weiteren Jahresverlauf durchaus gestärkt und sind zuversichtlich, dass sich die Umsätze und Erträge unterjährig verbessern werden. Ebenfalls leicht rückläufig entwickelte sich das Kunststoffsegment. Gleichzeitig gelang unseren Coburger Spezialisten der Markteintritt in den USA. Diesen Zugang gilt es nun in den kommenden Monaten weiter zu etablieren. Das Segment Refining blieb im Ergebnis annähernd stabil. Im Umsatz folgten wir dem höheren Rohölpreis, und damit auch den Kosten für unsere Einsatzstoffe, und verbesserten uns preisbedingt.

Was den Umsatz verglichen zum Vorjahr nach oben trieb, setzte die Margen deutlich unter Druck: So stand der Preis für ein Barrel der Nordseesorte Brent vor einem Jahr noch bei rund USD 55; zum Ende des ersten Quartals 2018 notierte er bei einem Preis um die USD 70. Grundsätzlich

geben wir Preissteigerungen an unsere Kunden weiter. Wegen der kurzfristigen Schwankungen – im Quartal lag die Spannbreite zwischen USD 63 und USD 71 – gelang dies aber nur zum Teil bzw. mit Wirkung für die Folgequartale 2018.

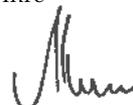
Trotz der Ergebnisabweichung zum Vorjahresvergleichs quartal bewerten wir die Entwicklung des ersten Quartals insgesamt positiv. So zeigt es sich, dass sich die Gesellschaft auch in einem herausfordernden Umfeld behauptet. Die Gruppe ist heute deutlich stabiler aufgestellt als vor wenigen Jahren; entsprechend robust bleiben auch die Ergebnisse. Der Vergleich mit dem Vorjahresvergleichs quartal ist zwar aus Berichtssicht sinnvoll und geboten, führt aber angesichts dessen besonders guter Performance unter Umständen zu einer Einschätzung, die dem ersten Quartal 2018 nicht unbedingt gerecht wird.

Unabhängig davon sehen wir uns weiter aufgefordert, die strategischen Zielsetzungen konsequent fortzuführen und die Gruppe von äußeren Einflüssen unabhängiger zu machen.

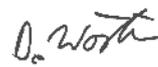
Unsere wirtschaftlichen Zielsetzungen für das Gesamtjahr 2018 haben wir bereits im Geschäftsbericht 2017 ausführlich erläutert. Basierend auf den derzeitigen Erkenntnissen halten wir es trotz des verglichen zum Vorjahr verhalteneren Auftakts vorerst für angebracht, die Prognose für 2018 und damit die Spannbreite von € 94,0 Mio. bis € 106,0 Mio. zu bestätigen. Eine weitere Konkretisierung sehen wir angesichts der gesellschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen und der damit verbundenen Sensibilität der Marktnotierungen und Produktpreise derzeit noch als verfrüht.

Hamburg, im Mai 2018

Ihre



Niels H. Hansen
Vorsitzender
der Geschäftsführung



Detlev Wösten
Mitglied der
Geschäftsführung

Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2018

Gesamtentwicklung: Stabiler Jahresauftakt für H&R GmbH & Co. KGaA

Die H&R KGaA konnte im 1. Quartal 2018 die Schwäche des Vorquartals hinter sich lassen: Das EBITDA stieg im 1. Quartal wieder auf ein robustes Niveau an. Auch wenn der hohe Wert des Vorjahresvergleichs quartals nicht erreicht wurde, verlief das Auftaktquartal zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahresvergleichs quartal Q1 2017 rohstoffpreisbedingt leicht an. Erneut lieferten alle Geschäftsbereiche positive Ergebnisbeiträge. Die Segmente ChemPharm Sales und Kunststoffe verloren an Dynamik und gaben etwas nach.

Ertragslage: Gutes Konzernergebnis der Aktionäre

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2018 hat die H&R KGaA ein operatives Konzernergebnis (EBITDA) von € 23,7 Mio. erzielt; im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag es bei € 27,4 Mio. Das EBIT ging bei niedrigeren Abschreibungen von € 18,4 Mio. im 1. Quartal 2017 im vergangenen Quartal auf € 15,4 Mio. zurück. Infolge des diesjährig ebenfalls niedrigeren Zinsaufwands fiel die Entwicklung beim Ergebnis vor Steuern (EBT) moderater aus, es gab von € 15,5 Mio. auf € 13,8 Mio. nach. Da auch der Steueraufwand unterhalb des Vorjahres lag, reduzierte sich die Belastung des Konzernergebnisses der Aktionäre im Berichtszeitraum ebenfalls: Das Ergebnis des Vorjahres wurde nur um knapp T€ 600 verfehlt und betrug im 1. Quartal 2018 € 9,9 Mio.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

IN MIO. €	Q1/2018	Q1/2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	270,9	267,4	1,3
EBITDA	23,7	27,4	-13,5
EBIT	15,4	18,4	-16,3
EBT	13,8	15,5	-11,0
Konzernergebnis der Aktionäre	9,9	10,5	-5,7
Konzernergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,27	0,29	-6,9

Den wesentlichen positiven Beitrag der Ergebnisse lieferte erneut das Segment ChemPharm Refining mit einem nahezu identischen operativen Ergebnisbeitrag von € 15,8 Mio. (Q1 2017: € 16,0 Mio.). Es blieb damit stabiler als die internationalen Aktivitäten des Segments ChemPharm Sales, die im 1. Quartal an Dynamik einbüßten und ein EBITDA von € 7,4 Mio. (Q1 2017: € 10,0 Mio.) erzielten. Dennoch erwarten wir für die internationalen Geschäfte über das Jahr gesehen wieder eine stärkere Performance, in der sich vor allem die zu Jahresbeginn verstärkten Vertriebsbemühungen und der Ausbau des Standortnetzes auszahlen sollten. Das Segment Kunststoffe blieb ebenfalls hinter dem operativen Ergebnis des Vorjahresvergleichs quartals zurück und erreichte ein EBITDA von € 1,3 Mio. nach € 1,7 Mio. im Q1 2017. Besonders erfreulich für die Kunststoffspezialisten: Verbunden mit dem Schritt auf den dortigen Markt konnten auch erste Aufträge US-amerikanischer Kunden gewonnen werden.

EBITDA NACH SEGMENTEN Q1 2018

IN % (VORJAHRESWERTE Q1)



IN MIO. € (VORJAHRESWERTE Q1)



Über alle Segmente leicht gestiegen sind erneut die Umsatzerlöse: Sie lagen im aktuellen Quartal mit € 270,9 Mio. rohstoffpreisbedingt um € 3,5 Mio. über dem Vergleichswert von € 267,4 Mio.

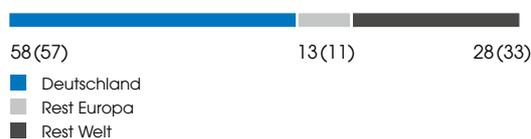
In der Segmentverteilung zeigt der Umsatz das bekannte Bild: Mit 94 % entfiel ein wesentlicher Anteil auf den chemisch-pharmazeutischen Bereich mit seinen Segmenten Refining und Sales, wenn auch diesmal in anderer Zusammensetzung als noch vor einem Jahr. Für rund 6 % des Umsatzes waren die Geschäfte unserer Kunststoffsparte verantwortlich.

UMSATZ NACH SEGMENTEN Q1 2018

IN % (VORJAHRESWERTE Q1)

**UMSATZ NACH REGIONEN Q1 2018**

IN % (VORJAHRESWERTE Q1)



Finanz- und Vermögenslage: Cash-Positionen durch höhere Rohstoffkosten geprägt

Mit unserem Geschäftsmodell verbindet sich immanent eine hohe Volatilität beim Cashflow. Diese entsteht durch Veränderungen des Net Working Capitals, insbesondere bei Rohstofflieferungen für unsere Raffinerien in zeitlicher Nähe zu den Bilanzstichtagen.

Der operative Cashflow aus der Geschäftstätigkeit betrug im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2018 € -2,9 Mio. und gab damit etwas nach. Ausgehend

von einem niedrigeren Konzernergebnis schlugen Abschreibungen und Zinslasten zwar geringer zu Buche als im Vorjahr, gleichzeitig nahm der Net Working Capital aufgrund der gestiegenen Rohstoffkosten um rund € 30,1 Mio. zu.

Zudem erhöhte die Gesellschaft im 1. Quartal 2018 die Investitionstätigkeit weiter, sodass auch der Free Cashflow belastet wurde. Entsprechend notierte der Free Cashflow bei € -17,3 Mio. (Q1 2017: € -12,4 Mio.). Hinsichtlich der Finanzierungstätigkeit wurden für die fortgesetzte Rückführung der konstant kleiner werdenden Darlehensverbindlichkeiten geringere Mittel in Anspruch genommen.

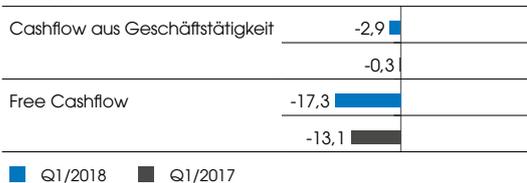
FINANZLAGE

IN MIO. €

	Q1/2018	Q1/2017	Veränderung in %
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-2,9	-0,3	n.a.
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-14,3	-12,1	18,0
Free Cashflow	-17,3	-12,4	n.a.
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	11,3	1,8	9,5
Finanzmittelfonds am 31. März	53,3	48,0	11,2

CASHFLOW Q1 2018

IN MIO. €



Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2017 von € 662,6 Mio. auf € 688,6 Mio. zum 31. März 2018.

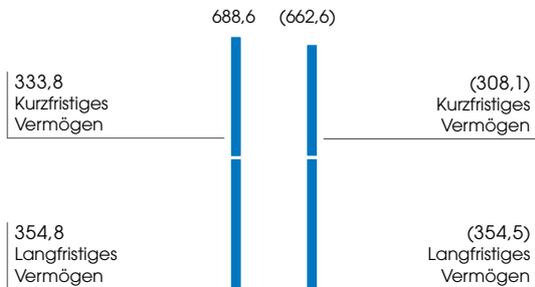
Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhten sich vor allem die kurzfristigen Vermögenswerte. Sie stiegen um rund € 25,7 Mio. Gründe dafür waren

höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und höhere Vorratsbestände. Die langfristigen Vermögenswerte zeigten sich insgesamt stabil.

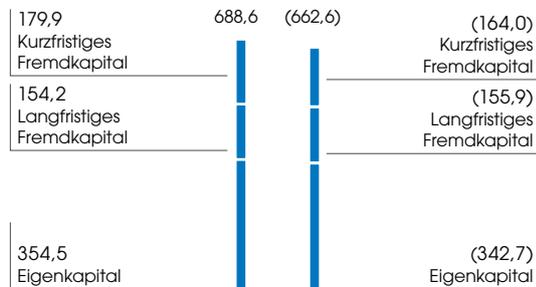
Auf der Passivseite erhöhten sich vor allem die kurzfristigen Verbindlichkeiten um rund € 15,9 Mio. Im Wesentlichen standen geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen höheren sonstigen Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Rückstellungen gegenüber. Die langfristigen Positionen blieben auf der Passivseite in Summe nahezu unverändert. Das Eigenkapital erhöhte sich als Folge höherer Gewinnrücklagen gegenüber dem Bilanzstichtag von € 342,7 Mio. auf

AKTIVA ZUM 31.3.2018

IN MIO. € (VORJAHRESWERT 31.12.2017)

**PASSIVA ZUM 31.3.2018**

IN MIO. € (VORJAHRESWERT 31.12.2017)



€ 354,5 Mio. Die Eigenkapitalquote sank trotz der höheren Bilanzsumme nur geringfügig, sie lag verglichen zum Jahresende 2017 bei 51,5 % (31.12.2017: 51,7 %).

Ausblick: Gesamterwartung bestätigt

Mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017 hatte die Gesellschaft das Ziel für den Jahresumsatz auf mindestens € 950,0 Mio. beziffert und für die einzelnen Segmente eine prozentuale Erwartung definiert. Nach dem 1. Quartal 2018 liegt die H&R KGaA insgesamt auf Kurs in Richtung der oberen Umsatzerwartung. Dabei zeigt sich eine stärkere Gewichtung im Refining Segment. Durch die im 1. Quartal 2018 forcierte breitere regionale Aufstellung sieht H&R das Segment Sales jedoch für den weiteren Jahresverlauf gestärkt.

Bei der prozentualen Verteilung des EBITDA entsprechen die Segmente nahezu der prognostizierten Erwartung. Hinsichtlich der Gesamtergebniserwartung lässt das 1. Quartal 2018 uns durchaus noch die sprichwörtliche „Luft nach oben“.

Insgesamt ist die Gesellschaft mit stabilen Quartalsergebnissen in das aktuelle Geschäftsjahr gestartet. Angesichts der Hebel aus den Rohstoffpreisschwankungen, der Sensibilität der Marktnotierungen und Produktpreise sowie der gesellschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen hält die H&R KGaA es für angebracht, die Prognose für 2018 mit ihrer Spannweite von € 94,0 Mio. bis € 106,0 Mio. vorerst zu bestätigen und von einer frühzeitigen Konkretisierung abzusehen.

UMSATZ- UND ERGEBNISERWARTUNG

	Prognose 2018
Umsatz Konzern	€ 950 Mio. bis € 1.100 Mio.
davon Refining	60 %
davon Sales	34 %
davon Kunststoff	6 %
EBITDA Konzern	~ € 94,0 Mio. bis € 106,0 Mio.
davon Refining	65 %
davon Sales	31 %
davon Kunststoff	4 %

Zwischenabschluss

Konzernbilanz der H&R GmbH & Co. KGaA

zum 31. März 2018

AKTIVA

IN TE	31.3.2018	31.12.2017
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	53.307	58.952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.966	107.479
Ertragssteuererstattungsansprüche	187	259
Vorräte	136.957	129.150
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.479	4.076
Sonstige Vermögenswerte	8.907	8.194
Kurzfristige Vermögenswerte	333.803	308.110
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	295.527	292.631
Geschäfts- oder Firmenwerte	22.452	22.446
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	18.923	19.467
Anteile an at-equity-bewerteten Beteiligungen	4.659	4.469
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.691	6.489
Sonstige Vermögenswerte	1.388	1.393
Aktive latente Steuern	6.165	7.606
Langfristige Vermögenswerte	354.805	354.501
Summe Aktiva	688.608	662.611

PASSIVA

IN TE	31.3.2018	31.12.2017
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.440	44.384
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.394	83.328
Ertragssteuerverbindlichkeiten	8.652	7.442
Sonstige Rückstellungen	13.581	11.599
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.430	5.597
Sonstige Verbindlichkeiten	17.412	11.647
Kurzfristige Schulden	179.909	163.997
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.274	68.351
Pensionsrückstellungen	76.855	77.598
Sonstige Rückstellungen	3.285	3.223
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2	2
Sonstige Verbindlichkeiten	1.755	1.792
Passive latente Steuern	5.064	4.904
Langfristige Schulden	154.235	155.870
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	93.404	93.404
Kapitalrücklage	41.364	41.364
Gewinnrücklagen	182.305	171.989
Sonstige Rücklagen	39	-1.004
Eigenkapital der Aktionäre der H&R GmbH & Co. KGaA	317.112	305.753
Nicht beherrschende Anteile	37.352	36.991
Eigenkapital	354.464	342.744
Summe Passiva	688.608	662.611

Gewinn- und Verlustrechnung der H&R GmbH & Co. KGaA

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2018

IN T€	Q1/2018	Q1/2017
Umsatzerlöse	270.866	267.444
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.761	-144
Sonstige betriebliche Erträge	8.661	5.574
Materialaufwand	-211.460	-198.031
Personalaufwand	-21.717	-20.864
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.336	-8.955
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.581	-26.836
Betriebsergebnis	15.194	18.188
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	190	220
Finanzierungserträge	618	436
Finanzierungsaufwendungen	-2.237	-3.345
Ergebnis vor Steuern (EBT)	13.765	15.499
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.841	-4.328
Konzernergebnis	9.924	11.171
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	23	694
davon auf Aktionäre der H&R GmbH & Co. KGaA entfallend	9.901	10.477
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,27	0,29
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,27	0,29

Konzern-Kapitalflussrechnung der H&R GmbH & Co. KGaA

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2018

IN TE	Q1/2018	Q1/2017
1. Konzernergebnis	9.924	11.171
2. Ertragssteuern	3.841	4.328
3. Zinsergebnis	2.186	3.251
4. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	8.336	8.954
5. +/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-652	-549
6. + Vereinnahmte Zinsen	51	94
7. - Gezahlte Zinsen	-1.617	-2.943
8. +/- Vereinnahmte/gezahlte Ertragssteuern	-2.181	-1.062
9. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-594	700
10. +/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	1.967	717
11. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3	-147
12. -/+ Veränderungen Net Working Capital	-30.078	-25.656
13. +/- Veränderung übriges Nettovermögen/sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	5.899	864
14. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1. bis 13.)	-2.921	-278
15. + Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	18	161
16. - Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-14.439	-10.636
17. - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-29	-99
18. + Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	797	-
19. - Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-683	-1.575
20. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 15. bis 19.)	-14.336	-12.149
21. = Free Cashflow (Summe aus 14. und 20.)	-17.257	-12.427
22. + Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Beteiligungen	-	162
23. - Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-5.857	-19.664
24. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	17.115	21.280
25. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 22. bis 24.)	11.258	1.778
26. +/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus Zeile 14, 20, 25)	-5.999	-10.649
27. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	58.952	57.999
28. Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	354	608
29. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	53.307	47.958

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu unserem Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an unser Investor-Relations-Team:

H&R GmbH & Co. KGaA

Investor Relations
Am Sandtorkai 50
20457 Hamburg
www.hur.com

Ties Kaiser

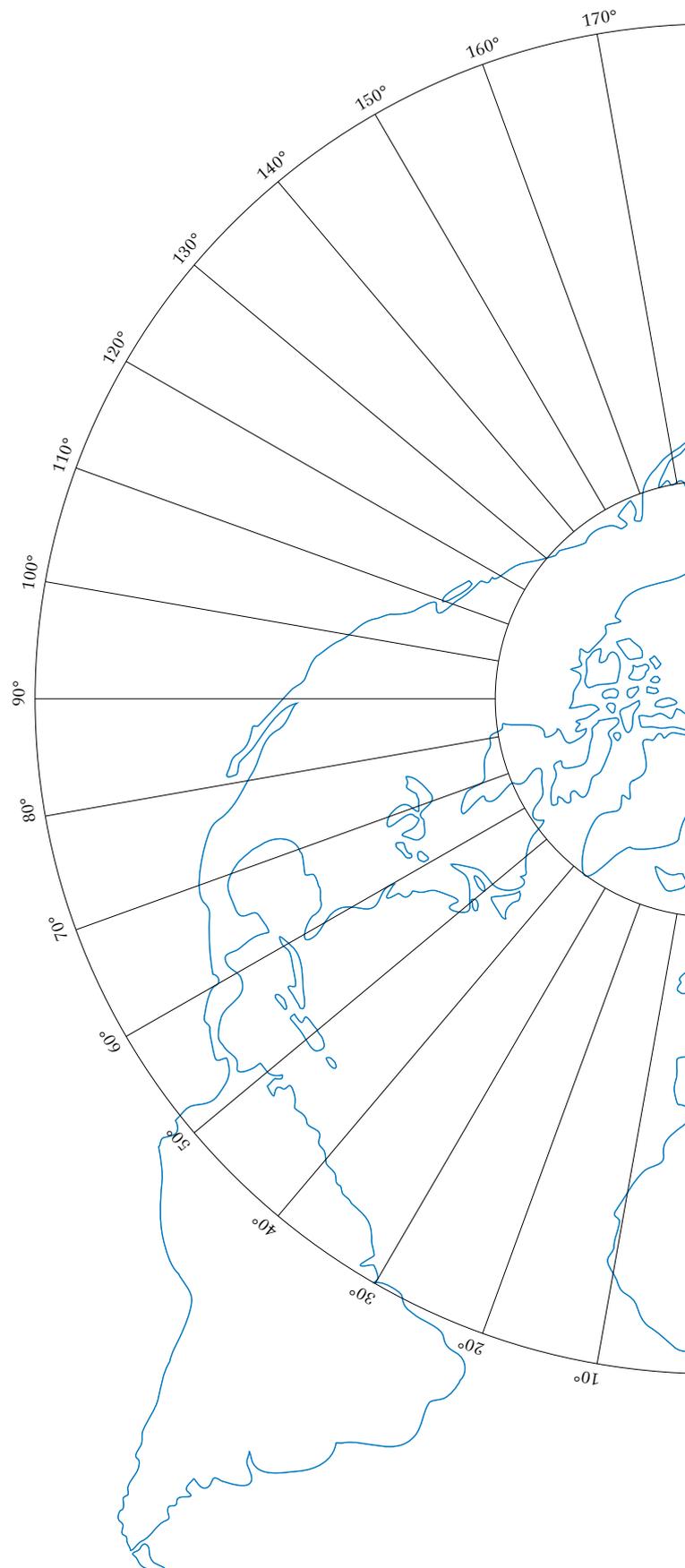
Telefon: +49 (0)40-43218-321
Telefax: +49 (0)40-43218-390
E-Mail: ties.kaiser@hur.com

Finanzkalender

24. Mai 2018	Hauptversammlung in Hamburg
15. August 2018	Veröffentlichung 2. Quartal 2018
15. November 2018	Veröffentlichung 3. Quartal 2018

Hinweis

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der H&R GmbH & Co. KGaA bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der H&R GmbH & Co. KGaA weder beabsichtigt noch übernimmt die H&R GmbH & Co. KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.



H&R GmbH & Co. KGaA

Neuenkirchener Straße 8
48499 Salzbergen

Tel: +49 (0)59 76-9 45-0
Fax: +49 (0)59 76-9 45-308

E-Mail: info@hur.com
Internet: www.hur.com